

Hallo liebe 09-Familie,

ich beginne erst einmal kurz und schmerzlos: Ich werde leider den Verein zur neuen Saison verlassen und nicht mehr beim SV Hüsten 09 spielen. Die Gründe, warum ich den Verein verlasse, möchte ich gerne im Folgenden erläutern. Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, euch die Gründe offen zu legen, weshalb ich nächste Saison nicht mehr beim SV Hüsten 09 spielen werde, da ich bei diesem Verein groß geworden bin und ihr euch eine Erklärung verdient.

Am Rande des Spiels gegen Brilon habe ich mit Fußball-Abteilungsleiter Georg Peters gesprochen. Es ging um die kommende Saison. Und zwar hatte ich von meinem Arbeitgeber das Angebot bekommen, einen neuen Arbeitsvertrag zu unterschreiben und mehr Geld zu verdienen. Ich habe mir in Bratislava, da ich ja auch viel Zeit habe, viele Gedanken gemacht. Vor allem über die Zukunft, was mein Studium und die Arbeit angeht. Ich würde gerne nächstes Jahr mit meinem Bachelor fertig sein, was sehr zeitintensiv werden wird. Dazu würde ich gerne das Jobangebot annehmen, da ich hier eine große Chance für meine Zukunft sehe. Die Punkte Arbeit und Beendigung des Studiums kann ich leider nicht mehr mit dem Fußballspielen beim SV Hüsten 09 vereinbaren. Durch das ständige Pendeln verliere ich sehr viel Zeit, die ich jetzt durch die neuen Arbeitszeiten auch nicht mehr hätte.

Ich habe die Möglichkeit, im Dortmunder Raum bei einem Verein unterzukommen. Niemals im Leben würde ich mich einem Verein im Sauerländer Raum anschließen - das wäre mit meinem Gewissen und meiner Einstellung gegenüber dem Fußballsöldnertum nicht vereinbar. Ich habe Georg Peters auch darum gebeten, da ich ja in Hüsten groß geworden bin und keinen anderen Verein kenne, dass ich hier immer unterkommen kann, wenn ich mich woanders unwohl fühlen würde. Dies hat unser Fußball-Abteilungsleiter begrüßt und mir gesagt, dass ich immer mit offenen Armen in Hüsten empfangen werde. Nach diesem Gespräch habe ich mich mit meinen Eltern, mit meiner Freundin und auch mit ein paar Freunden lange beratschlagt und alles hin und her gewogen und bin nun nach wirklich wochenlanger Überlegung zu dem Entschluss gekommen, dass ich meine Zukunft in Dortmund sehe. Es ist für mich einfach eine zu große Möglichkeit für die Zukunft. Zudem möchte ich das Studium jetzt einfach abschließen.

Ich will zu einhundert Prozent dabei sein und das werde ich einfach durch den Job und die Uni nicht mehr schaffen können. Dies hab ich schon in den vergangenen Spielzeiten teilweise gemerkt, da ich durch die Uni häufig verhindert war und nicht am Training teilnehmen oder Spiele absolvieren konnte. Hüsten braucht jemanden, der zu einhundert Prozent dabei ist und ich kann leider keine einhundert Prozent mehr geben. Mir blutet wirklich das Herz, wenn ich überlege, Hüsten zu verlassen, allerdings muss ich diese Chance jetzt beim Schopfe packen.

Es ist für mich wirklich keine leichte Entscheidung gewesen. Ich denke, dass ihr euch das vorstellen könnt, da ich seit 1994 im Verein bin, beim SV Hüsten 09 groß geworden bin und hier jeden kenne und wunderbare Freundschaften entstanden sind. Ich kann mir gut vorstellen, dass ich nach meinem Abschluss wieder nach Hüsten zurückkehre, aber das ist alles Zukunftsmusik. Vorerst werde ich mich in Dortmund beim VfL Kemminghausen anschließen, welcher ein kleiner Verein im Dortmunder Norden ist und dort in der Kreisliga A spielt.

Wie ihr anhand der Länge des Textes sehen könnt, fällt es mir wirklich sehr schwer, diesen Entschluss zu fassen, allerdings zählt für mich jetzt vorrangig meine berufliche Zukunft und nicht der Fußball. Ich habe Hüsten seit der Seniorenzeit immer in den Mittelpunkt gestellt und Uni und Jobs hinten angestellt, aber jetzt ist mir das einfach nicht mehr möglich und deshalb habe ich diesen Entschluss gefasst. Dennoch glaube ich, dass der Satz "Einmal 09er, immer 09er" für mich keine einfache Floskel ist, sondern sich wirklich in meinem Leben einprägen wird.

Ich danke allen, die mich seit meiner Anfangszeit beim SV Hüsten 09 unterstützt haben, den tollen Menschen, die ich kennen lernen durfte, all meinen Mitspielern in all den Jahren, all meinen Trainern in der Jugend sowie den Senioren. Außerdem bedanke ich mich bei der sportlichen Leitung des SV Hüsten 09, die wirklich großartige Arbeit leistet und bei allen Fans und Unterstützern des SV Hüsten 09. Ihr seid alles die Menschen, die diesen großartigen Verein ausmachen.

In diesem Sinne - Einmal 09er, immer 09er!

Euer *Markus Bednarek*